

16. Spieltag: VfL Bochum - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „miguel“ vom 17. Januar 2021, 11:02

[Zitat von Jet93](#)

Wie Iago gestern schon geschrieben hat: Wir lassen solche Situationen unnötigerweise auch zu. Unsere Seite ist zu oft blank oder kann leicht überspielt werden (siehe gegen Hamburg das Gegentor oder Kiel oder gestern kurz vor dem 1:2). Dazu gehen wir zu häufig den entscheidenden Zweikämpfen im Sechzehner oder kurz vorher aus dem Weg:

- gestern kurz vor dem 1:1 stehen 3 Mann rum und schauen zu wie der Bochumer den Ball in die Gefahrenzone köpfen kann
- vor dem 2:1 meidet Schleusener einen entschlossenen Zweikampf
- wie auch gegen Heidenheim gab es ein Standardgegentor, auch hier ist der Gegner entschlossener, wohingegen unsere Standards vor allem gestern wieder und ideenlos waren.

Klar steht da auch immer ne Fehlerkette dahinter, aber wenn ein Tesche mit dem falschen Fuss so ein Ding macht und Bartels ein Tor des Monats schießt ist es aus unserer Sicht schon gerechtfertigt ein bisschen auf fehlendes Matchglück zu verweisen. Versteh mich net falsch, unterm Strich war die Niederlage gestern verdient, aaaaber es hätte eben auch anders rum laufen können.